



Wartungsfreies

TS18 TopSchott

zum Brandschutz in Lüftungsanlagen nach DIN 18017

**SEIT ÜBER
20 JAHREN
MILLIONENFACH
BEWÄHRT**

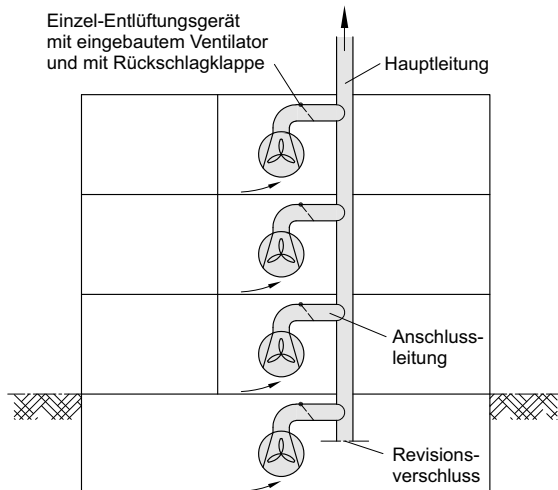
- Idealer Betrieb durch vollständig freien Querschnitt
- Einfache und flexible Montage
- Optimaler Korrosionsschutz durch Pulverbeschichtung
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-41.3-556 sowie Hygienezertifikat

TS18 TopSchott

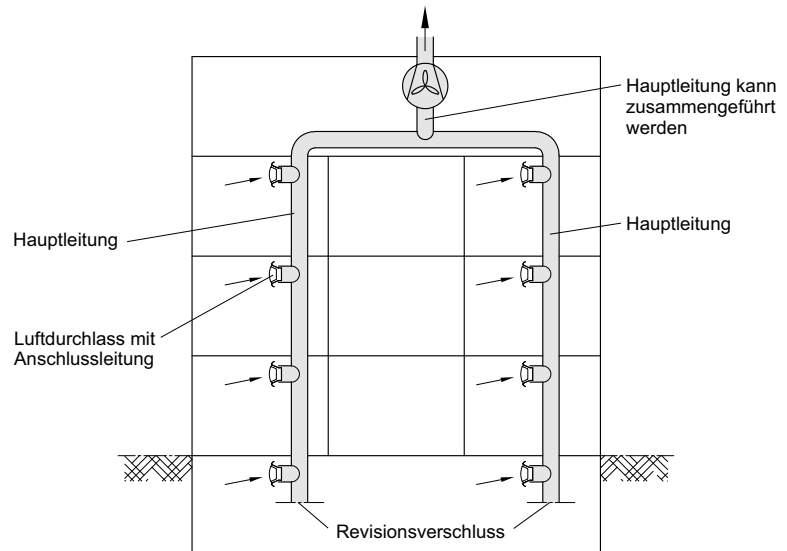
Verwendung

TS18 TopSchotts dürfen verwendet werden in:

- Einzelentlüftungsanlagen



- Zentralanlagen zur Ent- und/oder Belüftung



Solche Anlagen ohne Wärmerückgewinnung und entsprechend **DIN 18017-3** sind zur Ent- und Belüftung von **Bädern** und **Toilettenräumen** in Wohngebäuden und für Gebäude, die nicht als Wohngebäude genutzt werden, z. B. in Hotels.

Angeschlossen werden dürfen auch:

- **Wohnungsabstellräume.**
- **Grundlüftungen für Wohnungsküchen.** → siehe Seiten 4 und 8
- **Wrasenabzugshauben** (ohne eigenen Ventilator mit Unterdruck betriebene Abzugshauben) in **Wohnungsküchen** an zentrale Entlüftungsanlagen. → siehe Seiten 4 und 8

Dunstabzugshauben (mit eingebautem Ventilator unter Überdruck betriebene Abzugshauben) in **Wohnungsküchen** dürfen an einzelne **Hauptleitungen** angeschlossen werden. → siehe Seite 5

Zulassungsaufgaben:

- **Luftführende Hauptleitungen** sollen mit gleichbleibendem Querschnitt vertikal durch die Geschosse geführt werden und über Dach frei ausströmen.

Verzüge in Hauptleitungen → siehe Seiten 4 und 5

- **Zuluft** darf zentral vom Dach her in Bäder und Toilettenräume geleitet werden.

- In **Zentrallüftungsanlagen** sollen die Ventilatoren im Dachbereich des Gebäudes oberhalb der obersten Luftanschlussleitung angeordnet werden und auch bei Stillstand eine freie Abströmung über Dach ermöglichen.

Hauptleitungen im **Dachraum** dürfen zusammengeführt und an einen **Sammelkasten** angeschlossen werden, wenn keine feuerwiderstandsfähigen Trennwände überbrückt werden. Der Ventilator soll nach dem Sammelkasten angeordnet werden und die Ausblasleitung vertikal über Dach führen. → siehe Seite 5 und auch 10

Brandschutztechnische Ummantelungen der Hauptleitungen im Dachraum sind inklusive für den Sammel-

kasten und Ventilator gefordert, wenn mindestens ein TS18 TopSchott in, an oder entfernt von Schächten eingebaut ist.

Nicht gefordert sind brandschutztechnische Ummantelungen dann, wenn alle TS18 TopSchotts in Geschossdecken eingebaut sind.

- Die Zulassung weist auf landesrechtliche Vorschriften für Lüftungsanlagen, auf brandschutztechnische Anforderungen und auf die Begrenzung der Kraft- und Lasteinleitung in feuerwiderstandsfähige Schachtwände, Geschossdecken und Lüftungsleitungen hin.

Darauf und auf TS18 TopSchotts dürfen Lüftungsleitungen im Brandfall keine erheblichen Kräfte ausüben.

- Die lufttechnische Funktion der Lüftungsanlagen soll nachgewiesen werden.

Zum Ventilator und zur Abluftleitung hin zum Sammelkasten sollen die Querschnittsbemessung und die akustischen Belange beachtet und nachgewiesen werden.

TS18 TopSchott

Produktbeschreibung, Eigenschaften, Technische Daten

TS18 TopSchotts sind wartungsfreie Absperrvorrichtungen gegen Feuer und Rauch in Lüftungsanlagen.

Sie bestehen aus einem innen und außen mit Epoxidharz beschichtetem Metallgehäuse mit vollständig gekapselten, zentrisch schließenden, scharnierlosen Absperrerelementen.

Den 100% freien Querschnitt verschließt im Brandfall ein spezieller Dämmschichtbildner.

| Zulassungen | Feuerwiderstandsklassen |
|---------------------|-------------------------|
| D Z-41.3-556 | K30 / K60 / K90 - 18017 |
| CH Nr. 14204 | F90 |

| Größe DN | Ø D mm | Ø d mm | H mm | x ¹⁾ mm | A _{frei} ²⁾ m ² | Gewicht kg |
|------------|--------|--------|------|--------------------|--|------------|
| 80 | 100 | 79 | 74 | 28 | 0.0047 | 0,6 |
| 100 | 126 | 99 | 78 | 50 | 0.0074 | 0,9 |
| 125 | 156 | 124 | 88 | 50 | 0.0117 | 1,2 |
| 140 | 173 | 139 | 93 | 50 | 0.0147 | 1,4 |
| 160 | 195 | 159 | 106 | 50 | 0.0194 | 1,7 |
| 180 | 220 | 179 | 116 | 50 | 0.0246 | 2,2 |
| 200 | 242 | 199 | 128 | 50 | 0.0300 | 2,7 |

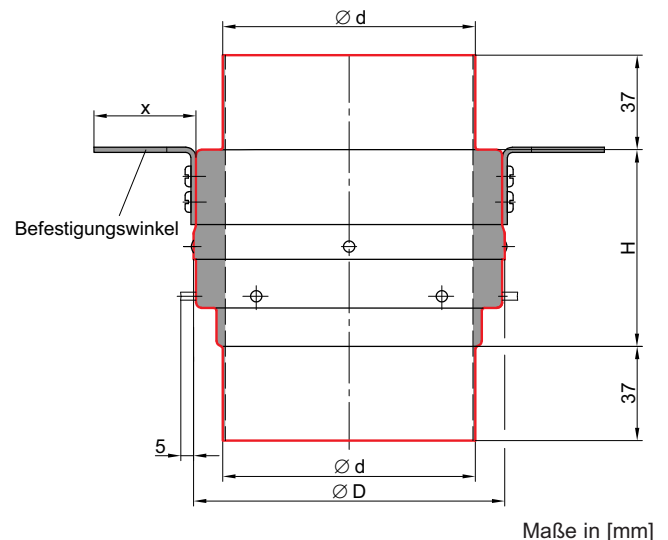
¹⁾ Die Länge x der Befestigungswinkel am TS18 TopSchott kann bauseits nach Bedarf gekürzt oder abgebogen werden.

²⁾ freier Luftdurchtrittsquerschnitt

Besondere Eigenschaften:

- Kleinste Abmessungen und voller Leitungsquerschnitt ohne verschmutzungsfähige Seitenbereiche!
- Betriebsbedingte Ablagerungen an den Wandungen beeinflussen auch langfristig nicht das Schließen im Brandfall!
- Es gibt keine Einschränkungen beim Betriebsdruck.
- Der Druckverlust infolge der Luftdurchströmung ist extrem gering. ζ - Werte sind mit **Null** anzusetzen.
- **Dichtheitsklasse C nach DIN EN 1751.**
- **Hygienisch geprüft**, erfüllt werden die Anforderungen der VDI 6022-1, VDI 3803-1, DIN 1946-4 und DIN EN 13779.
TS18 TopSchotts sind **mikrobiell beständig** und gegen **Reinigungs- und Desinfektionsmittel**, gefördert wird **kein Wachstum von Mikroorganismen (Pilze, Bakterien)**.
Es werden Infektionsgefahren gemindert, auch der Aufwand zur Reinigung und Desinfektion! TS18 TopSchotts sind für Krankenhäuser und vergleichbare Einrichtungen geeignet!
- Das TS18 TopSchott ist aufgrund seiner einfachen Bauart und der Pulverbeschichtung gegen Korrosion umfassend geschützt. Erreicht wird eine praktisch uneingeschränkte Lebensdauer.

Zum TS18 TopSchott ist **keine ständige Zugänglichkeit erforderlich!**



TS18 TopSchotts können eingebaut werden:

- direkt unter, in und direkt auf **Geschossdecken**
 - **F90** aus **Beton** (Stahlbeton) ab 100 mm Dicke
 - **F90** aus **Porenbeton** ab 125 mm Dicke
 - **F30** und **F90** aus **Holzbaustoffen** ab 100 mm Dicke.

⇒ siehe Seiten 4 bis 7
- in, an und bis 6 m entfernt ein- oder mehrschaliger
 - **Schächte F30, F60, F90**
 - **Schächte** oder **Lüftungsleitungen L30, L60, L90** aus mineralischen Baustoffen ab 24 mm Dicke.

⇒ siehe Seiten 8 bis 10

TS18 TopSchotts haben entsprechend der Geschossdecke, des Schachtes oder der Lüftungsleitung 30, 60 oder 90 Minuten Feuerwiderstandsdauer.

TS18 TopSchotts können direkt aneinander eingebaut werden! Abstände sind nicht erforderlich!

Mindestabstände zu Kabel- und Rohrabschottungen sind umfangreich nachgewiesen. ⇒ siehe Herstellerangaben und Seite 12

TS18 TopSchott

Einbau unter, in und auf Geschossdecken (1) Allgemein

- TS18 TopSchotts dürfen direkt unter, in und direkt auf Geschossdecken eingebaut und an Lüftungsleitungen aus Stahl (z. B. Wickelfalzrohr) als **Hauptleitungen** angeschlossen werden.

Hauptleitungen dürfen **zweimal bis 6 m verzogen** werden. ⇒ siehe Seite 5

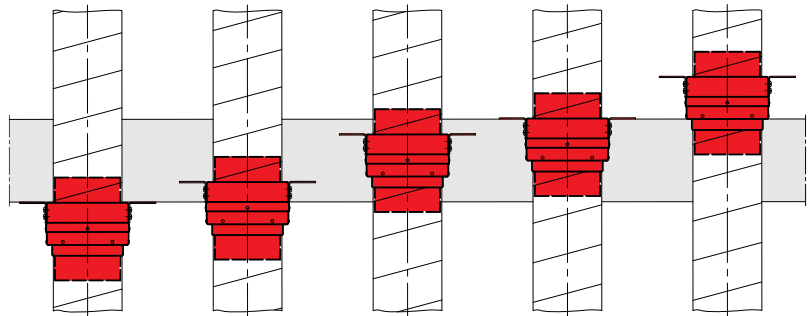
- **Grundlüftungen von Wohnungsküchen** dürfen angeschlossen werden.
- **Luftdurchlässe, Lüftungsventile, Einzelentlüftungsgeräte** dürfen aus beliebigen Baustoffen sein. Eigener Brandschutz ist nicht gefordert.
- **Hauptleitungen und Anschlussleitungen dürfen unverkleidet bleiben.** Beliebige **Verkleidungen** und das Durchleiten von Anschlussleitungen durch Wände und Decken ist zulässig, wenn keine Anforderungen an den Feuerwiderstand gestellt werden!

- **Anschlussleitungen** an Hauptleitungen müssen aus nichtbrennbaren Baustoffen sein und aus Stahl oder z. B. aus Aluminium (Aluflexrohr) bestehen.

Ausnahmen:

- Werden in Wohnungsküchen **Wrasenabzugshauben** angeschlossen, muss deren Anschlussleitung aus Stahl sein.
- Sind die TS18 TopSchotts in Geschossdecken aus Beton eingebaut und zudem innerhalb von **Verkleidungen** an die brandschutztechnische Anforderungen gestellt werden, beispielsweise in Schächten, die F30, F60 oder F90 klassifiziert sein müssen, dann müssen die Anschlussleitungen darin aus Stahl sein! Sonst sind in oder außerhalb der Verkleidung bzw. der Schächte Luftdurchlässe, Lüftungsventile, Lüftungsgeräte mit eigenem Brandschutz gefordert.

Der **Einbau** kann erfolgen:



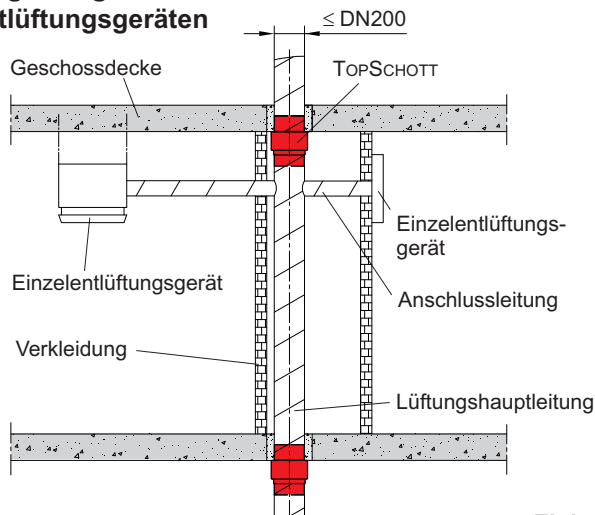
unmittelbar
unter

in

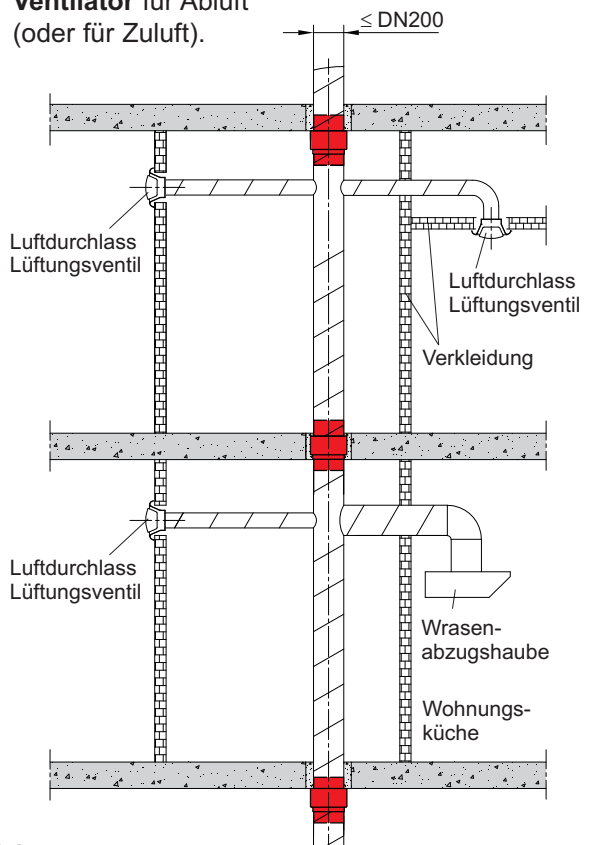
unmittelbar
auf

Geschossdecken aus Beton, Porenbeton oder mit Holzbalken!

Entlüftungsanlagen mit Einzelentlüftungsgeräten



Anlagen mit zentralem Ventilator für Abluft (oder für Zuluft).



Einbaubeispiele

Dargestellte **Verkleidungen** können nach Bedarf eingebaut werden!
Zum Einbau der TS18 TopSchotts ⇒ siehe Seiten 6 und 7

Maße in [mm]

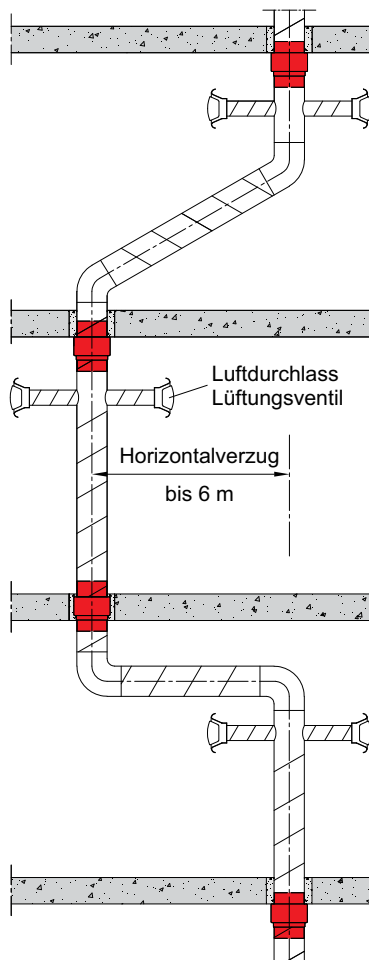
TS18 TopSchott

Einbau unter, in und auf Geschossdecken (2) Verzüge in Hauptleitungen, Dunstabzugshauben

Hauptleitungen einer Nutzungseinheit dürfen jeweils 2 Stück, bis 6 m lange, schräg oder waagrecht verlaufende **Verzüge** erhalten.

⇒ siehe auch Seite 4

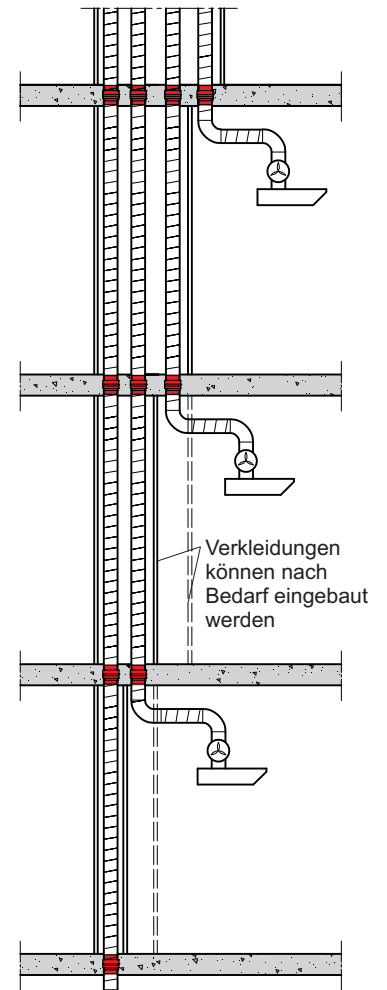
Beispiel einer Anordnung



Dunstabzugshauben in Wohnküchen dürfen an einzelne, bis über Dach geführte Lüftungsleitungen aus Stahl angeschlossen werden. Die Geschossdecken müssen aus Beton sein und in jede ist pro Lüftungsleitung ein TS18 TopSchott einzubauen.

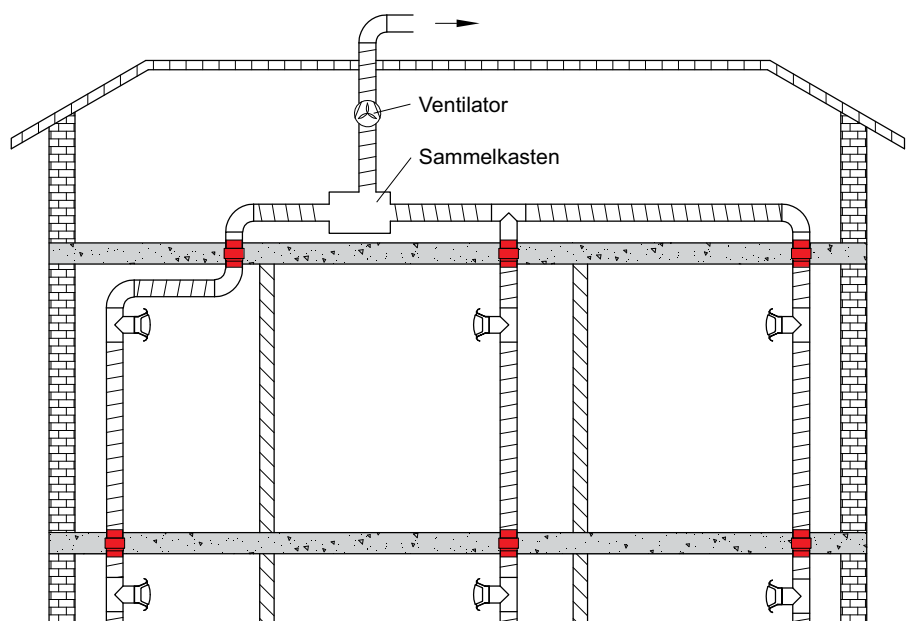
Sonstige Anschlüsse an die Lüftungsleitungen sind unzulässig.

Die Leitungen können unverkleidet bleiben. Beliebige Verkleidungen und Durchleitungen durch Wände oder Decken sind zulässig, wenn keine Anforderungen an den Feuerwiderstand gestellt werden!



Hauptleitungen im Dachraum dürfen zusammengeführt und an einen **Sammelkasten** angeschlossen werden, wenn keine feuerwiderstandsfähigen Trennwände überbrückt werden.

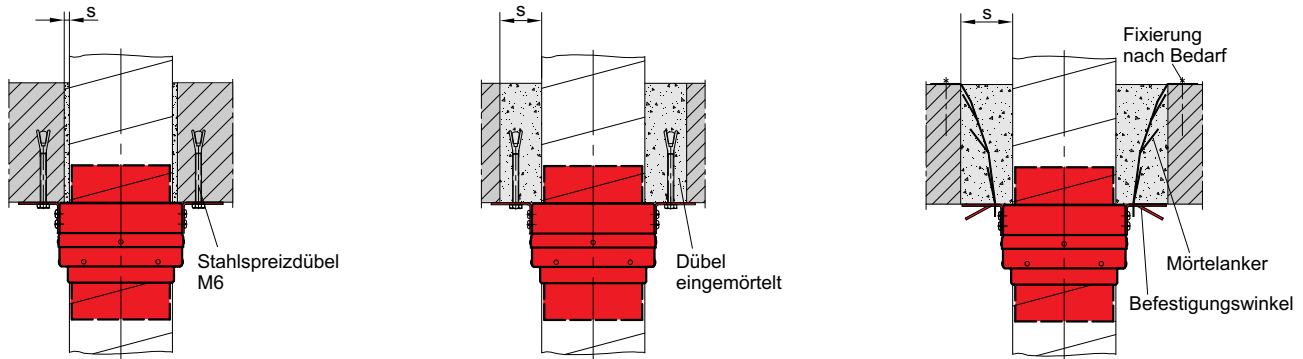
⇒ siehe auch Seite 10



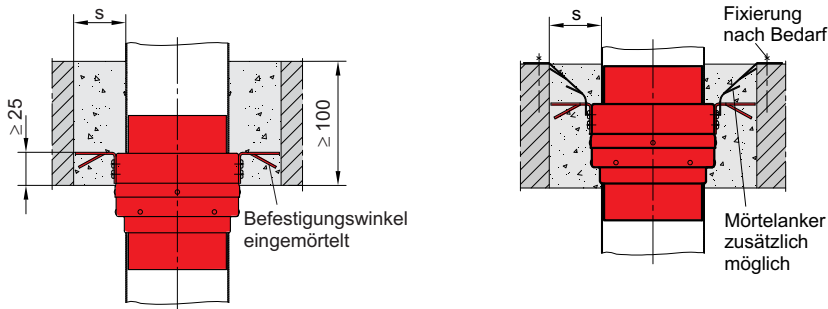
TS18 TopSchott

Einbau unter, in und auf Geschossdecken (3) Betondecken

Einbau unmittelbar unter Decken



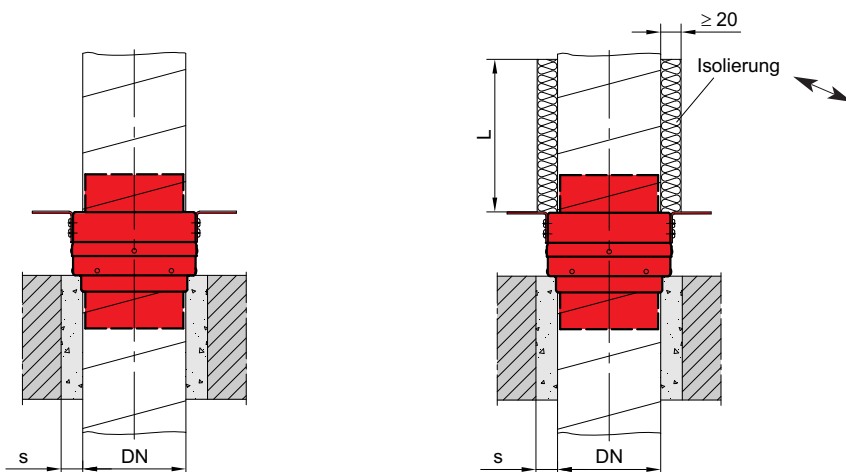
Einbau in Decken



- **Einbau in Geschossdecken F90** aus Beton (Stahlbeton) ab 100 mm Dicke und aus Porenbeton ab 125 mm.
- **Spalte „s“** müssen mit Mörtel der Gruppen II oder III nach DIN 1053, mit Beton oder mit Gipsmörtel ausgefüllt werden; 100 mm Tiefe sind ausreichend!

Spaltbreiten „s“ sind vom Einbau abhängig. Minimal genügt ein umlaufend vollflächiger Verguss ≥ 5 mm, dieser jedoch setzt eine dafür ausreichende Fließfähigkeit des Mörtels voraus.

Einbau unmittelbar auf Decken



- **Hauptleitungen ohne äußere Isolierung** müssen, wenn der Einbau des TS18 TopSchotts unmittelbar auf Decken erfolgt, über die Länge L mit ≥ 20 mm dicker, mit Aluminiumfolie kaschierter Mineralwolle isoliert werden, z. B. mit Rockwool Klimarock, Baustoffklasse A - DIN 4102.

Mindestlänge L der Isolierung

| | | | |
|---------|------------|------------|-------------|
| DN [mm] | ≤ 100 | ≤ 150 | ≤ 200 |
| L [mm] | ≥ 250 | ≥ 500 | ≥ 1000 |

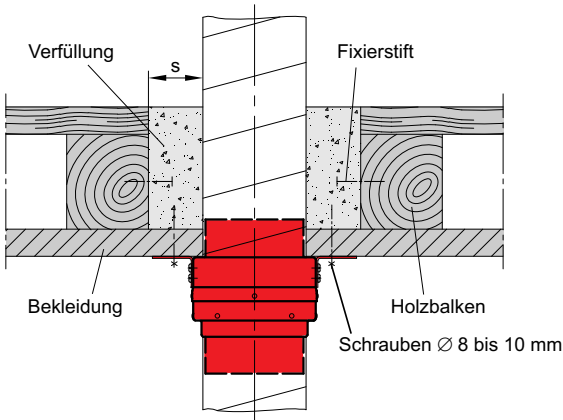
Keine Isolierung ist erforderlich, wenn das TS18 TopSchott

- hinter geschosshohen Verkleidungen aus ≥ 10 mm dicken Gipskartonplatten oder aus anderen mineralischen Baustoffen eingebaut ist, oder
- sich innerhalb F30, F60, F90 klassifizierter Verkleidungen oder in dementsprechenden Schächten befindet.

TS18 TopSchott

Einbau unter, in und auf Geschosdecken (4) Holzdecken

Einbau unmittelbar unter Decken

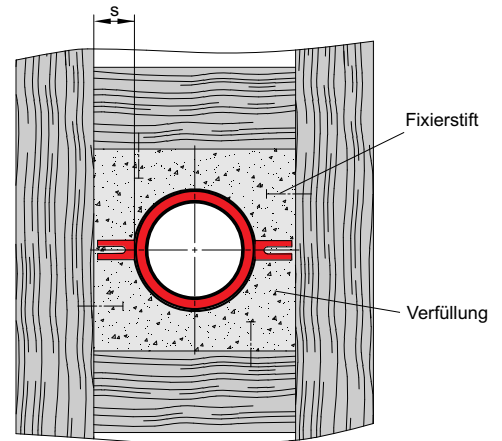
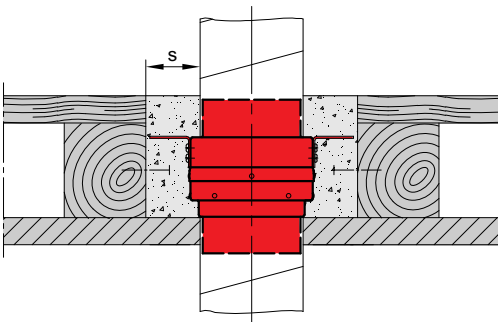


- **Einbau in Geschosdecken F30 oder F90** in der Bauart von **Holzbalkendecken** ab 100 mm Dicke mit unterseitiger Bekleidung für 30 oder 90 Minuten Feuerwiderstandsdauer.
- An die **Oberseite der Decken** werden keine Brandschutzanforderungen gestellt; sie kann somit aus handelsüblichen Holzdielen sein!
- **Holzbalken** sollen ≥ 100 mm breit und umlaufend angeordnet sein. Bei Bedarf sind Auswechslungen einzusetzen.

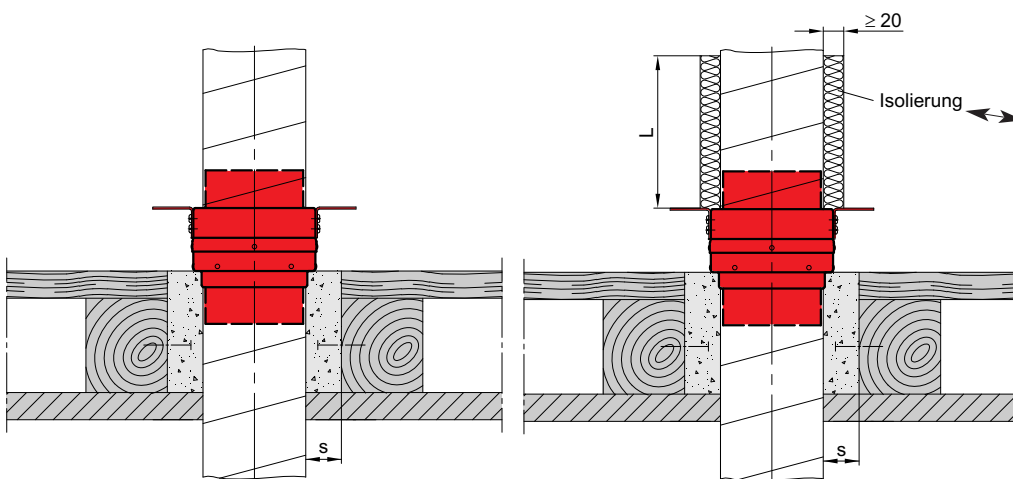
Bei Bekleidungen F30 sind die **Spalte** mit "s" ≥ 50 mm, bei F90 mit "s" ≥ 100 mm anzulegen und entsprechend der Dicke der Decken mit Mörtel der Gruppen II oder III nach DIN 1053, mit Beton oder mit Gipsmörtel auszufüllen.

Allseitig sind **Fixierstifte** zur Sicherung der Verfüllung gegen Herausfallen in ausreichender Anzahl einzusetzen; mindestens sind 4 Stück ≥ 100 mm lange Drahtstifte erforderlich.

Einbau in Decken



Einbau unmittelbar auf Decken



- **Hauptleitungen ohne äußere Isolierung** müssen, wenn der Einbau des TS18 TopSchotts unmittelbar auf Decken erfolgt, über die Länge L mit ≥ 20 mm dicker, mit Aluminiumfolie kaschierter Mineralwolle isoliert werden, z. B. mit Rockwool Klimarock, Baustoffklasse A - DIN 4102.

| Mindestlänge L der Isolierung | | | |
|-------------------------------|------------|------------|-------------|
| DN [mm] | ≤ 100 | ≤ 150 | ≤ 200 |
| L [mm] | ≥ 250 | ≥ 500 | ≥ 1000 |

- Keine Isolierung ist erforderlich, wenn das TS18 TopSchott hinter geschosshohen Verkleidungen aus ≥ 10 mm dicken Gipskartonplatten oder aus anderen mineralischen Baustoffen eingebaut ist; 2 cm Abstand davon sollten nicht unterschritten werden.

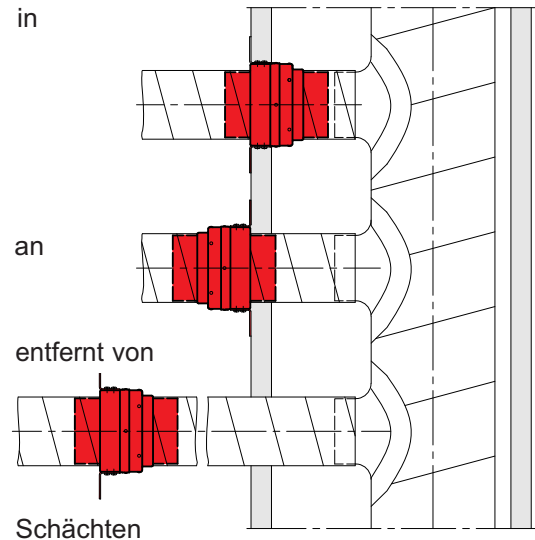
Maße in [mm]

TS18 TopSchott

Einbau in, an und entfernt von klassifizierten Schächten oder Lüftungsleitungen (1)

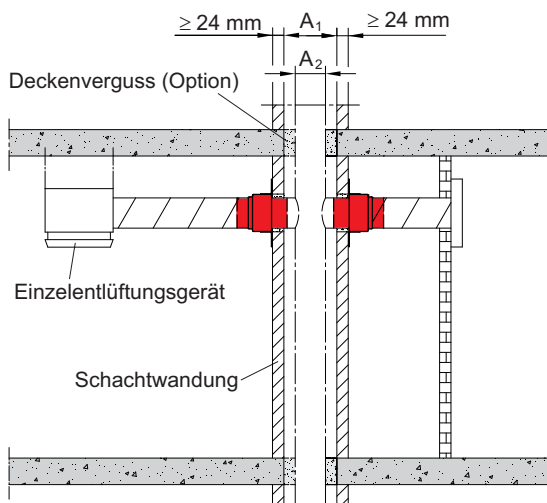
- Das TS18 TopSchott darf **in, an** und **bis 6 m entfernt** außerhalb von **Schächten aus Wänden F30, F60, F90** oder aus **L30, L60, L90 klassifizierten Lüftungsleitungen** eingebaut werden.
- Schächte dürfen als **Hauptleitung** luftführend sein oder innen eine Lüftungsleitung aus Stahl (z. B. Wickelfalzrohr) als luftführende Hauptleitung enthalten.
Querschnitte luftführender Hauptleitungen sind auf **1000 cm²** bzw. auf **355 mm Ø** begrenzt.
- Pro Geschoss und brandschutztechnischem Nutzbereich (Wohnung) dürfen 3 Stück TS18 TopSchotts angeschlossen werden.
- An Schächte ohne oder mit einer Lüftungsleitung innen dürfen **Grundlüftungen von Wohnungsküchen** angeschlossen werden.
- **Luftdurchlässe, Lüftungsventile, Einzelentlüftungsgeräte** dürfen aus beliebigen Baustoffen sein. Eigener Brandschutz ist nicht gefordert.
- **Anschlussleitungen und Schächte dürfen unverkleidet bleiben.** Beliebige **Verkleidungen** und das Durchleiten von Anschlussleitungen durch Wände und Decken ist zulässig, wenn an den Feuerwiderstand keine Anforderungen gestellt werden!
- **Anschlussleitungen** müssen aus nichtbrennbaren Baustoffen sein und können aus Stahl oder z. B. aus Aluminium (Aluflexrohr) sein.
- Ausnahmen:
 - Werden in Wohnungsküchen **Wrasenabzugshauben** angeschlossen, muss deren Anschlussleitung aus Stahl sein.
 - Anschlussleitungen zwischen der Schachtwandung und einem bis 6 m entfernt davon eingebauten TS18 TopSchott müssen aus Stahl und ohne Öffnungen sein.

Der **Einbau** kann erfolgen:

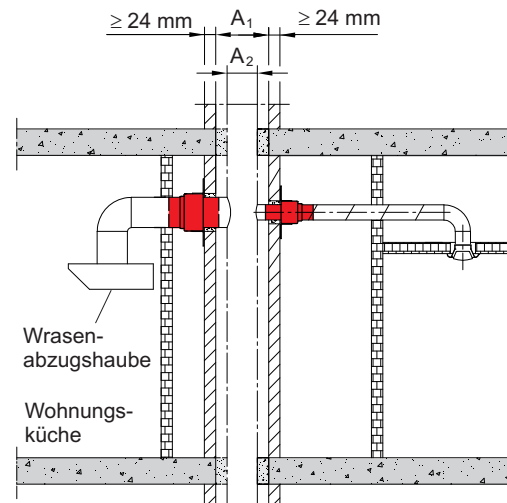


Der Schacht ist mit einer luftführenden Hauptleitung aus Stahl dargestellt.

Entlüftungsanlagen mit Einzelentlüftungsgeräten



Zu- und Abluftanlagen mit zentralen Ventilatoren



Einbaubeispiele

Dargestellte **Verkleidungen** können nach Bedarf eingebaut werden!
 Zum Einbau der TS18 TopSchotts → siehe Seite 9

Lichte Querschnitte A_1 , A_2 von Schächten F30, F60, F90 und aus Lüftungsleitungen L30, L60, L90

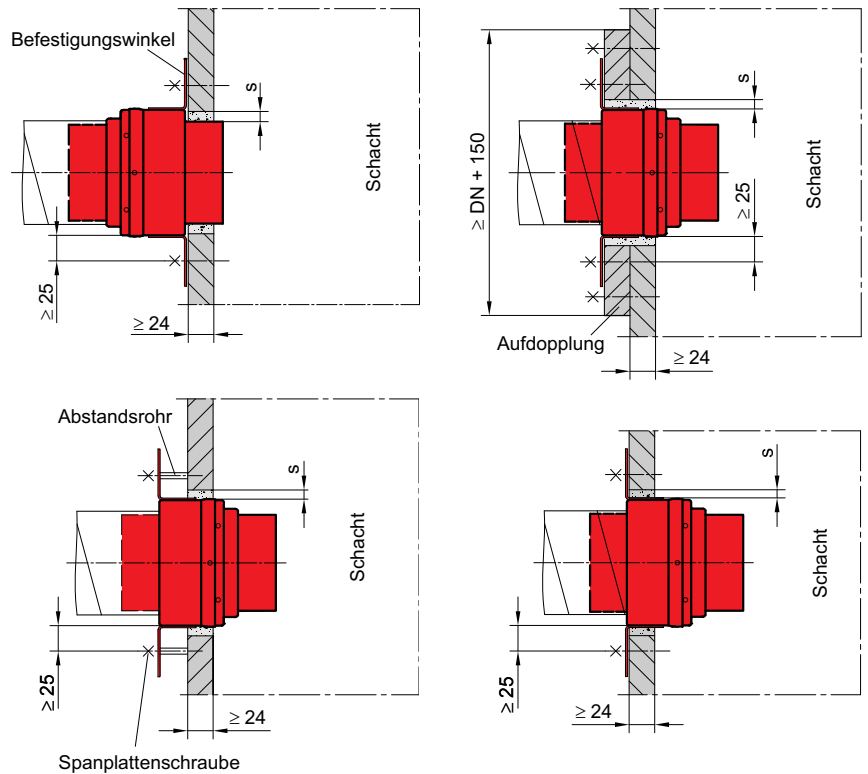
- A_1 ist luftführend und $\leq 1000 \text{ cm}^2$ oder $\leq 355 \text{ mm } \varnothing$, innere Leitung A_2 ist nicht vorhanden.
- A_2 ist luftführend und
 - ohne Deckenverguss: $A_2 \leq 1000 \text{ cm}^2$ oder $\leq 355 \text{ mm } \varnothing$; A_1 soll A_2 eng umschließen.
 - mit Deckenverguss: A_1 unbegrenzt; $A_2 \leq 1000 \text{ cm}^2$ oder $\leq 355 \text{ mm } \varnothing$.

TS18 TopSchott

Einbau in, an und entfernt von klassifizierten Schächten oder Lüftungsleitungen (2)

Einbau in und an klassifizierten Schächten oder Lüftungsleitungen

- Zum Einbau der TopSchotts ist die Wandung mit **Öffnungen** in erforderlicher Größe zu versehen.
- **Spalte „s“** zwischen der Wandung und dem TS18 TopSchott sind mit Mörtel der Gruppen II oder III nach DIN 1053 auszufüllen oder mit Gipsmörtel!
- Die **Befestigungswinkel** am TS18 TopSchott können zum Anschrauben an die Wandung verwendet werden.
- Zur Befestigung können je nach Art der Wandung **Metalldübel M6** mit brandschutztechnischem Eignungsnachweis verwendet werden oder **Spanplatten-schrauben** \varnothing 6 mm, 45 mm lang oder größer entsprechend der Wandungsdicke. Dazu sind Unterlegscheiben 6,4 mm DIN 125 erforderlich.
- **Aufdopplungen** der Schachtwandung können mit mineralischen Platten (Kalziumsilikat, Vermiculit, Gipskarton o. glw.) erfolgen.
 - Mindestgröße DN + 150 mm.
 - Schrauben und Klammern müssen alle Wandungen durchdringen.
- **Abstandsrohr** aus Stahl mit ≥ 3 mm Rohrwanddicke.

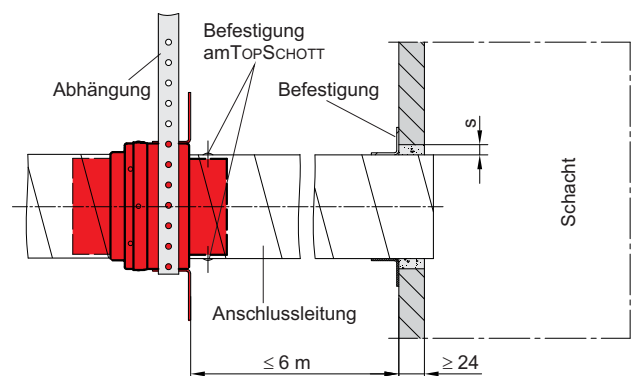


Einbau entfernt von klassifizierten Schächten oder Lüftungsleitungen

- Das TS18 TopSchott ist an eine öffnungslose **Anschlussleitung** aus Stahl mit ≤ 6 m Länge aus z. B. Wickelfalzrohr anzuschließen.
- Die **Befestigung** der Anschlussleitung am TS18 TopSchott erfolgt mit zwei Stahlrieten.
- Die **Befestigung** der Anschlussleitung an Wandungen muss mit mindestens 3 Stück stabilen, um 120° versetzten Anschlusswinkeln und mit Schrauben oder Stahlrieten erfolgen.
- Zur **Abhängung** der Anschlussleitung ist 20 mm breites, verzinktes Stahl - Lochband, ≥ 1 mm dick mit Lochungen 7 bis 8 mm allgemein ausreichend. Metalldübel M6 sind als zugelassene Stahlspreizdübel zu verwenden.
- Abhängungen sollen ≤ 3 m Abstand voneinander haben und nicht länger als 1,5 m sein.
- Der Querschnitt A der Abhängung ist zu berechnen mit $A [\text{mm}^2] = 1,65 \cdot G [\text{kg}]$.

G ist die Summe der die Abhängung belastenden Gewichte: TS18 TopSchott, Anschlussleitungen usw.

Gewicht TS18 TopSchott \Rightarrow siehe Seite 3



Schächte bzw. Lüftungsleitungen können luftführende Hauptleitungen aus Stahl enthalten!

Maße in [mm], wenn nicht anders angegeben.

TS18 TopSchott

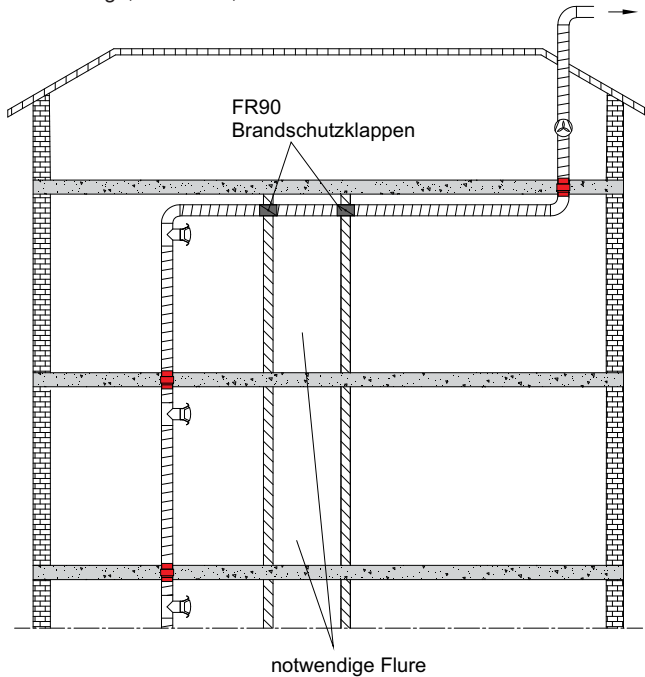
Besondere Ausführungsarten

Hauptleitung durch notwendigen Flur führen.

Anstatt Brandschutzklappen in die Flurwände einzubauen, kann die Stahlblech-Hauptleitung im Flurbereich auch feuerwiderstandsfähig isoliert oder ummantelt werden.

Ausgeführt nach:

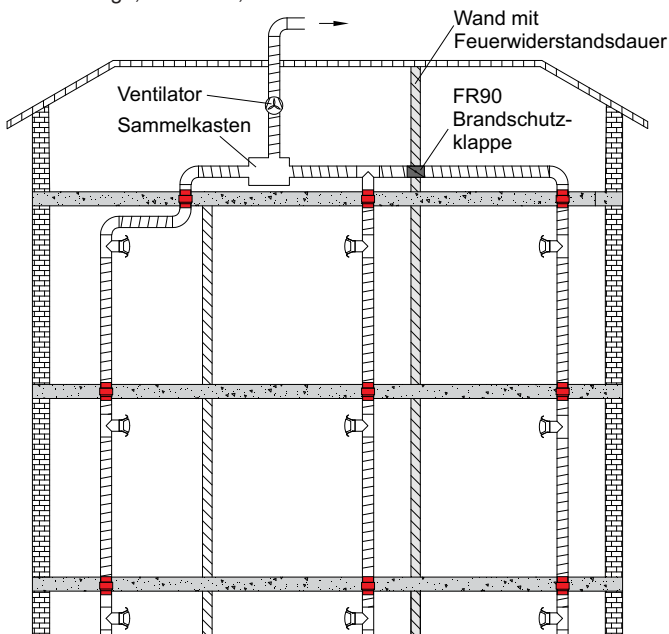
- Muster-Lüftungsanlagenrichtlinie M-LüAR, Stand 11.12.2015, Bild 3.1.
- Lippe · Czepuck · Esser · Vogelsang im Kommentar zur M-LüAR, 2. Auflage, Seite 106, Bild A II - 7/15.



Hauptleitungen im Dachraum zusammenführen und Brandabschnitte mit Brandschutzklappen sichern.

Ausgeführt nach:

- Lippe · Czepuck · Esser · Vogelsang im Kommentar zur M-LüAR, 2. Auflage, Seite 107, Bild A II - 7/17.

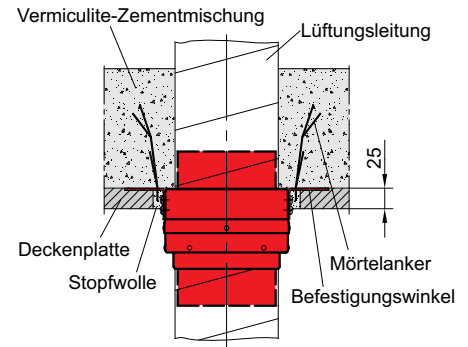


Einbau in WÜRTH Installationsschächte

Systeme W1 und W2 in Massiv- oder Leichtbauweise

IBS 90 (W1): TS18 TopSchotts werden in eine Öffnung der in den Deckendurchbruch eingesetzten, 25 mm dicken Deckenplatte eingebaut.

Nach Anschluss der Lüftungsleitungen wird die Deckenplatte mit einer Trockenmischung aus Vermiculit und Zement aufgefüllt und mit Wasser befeuchtet.

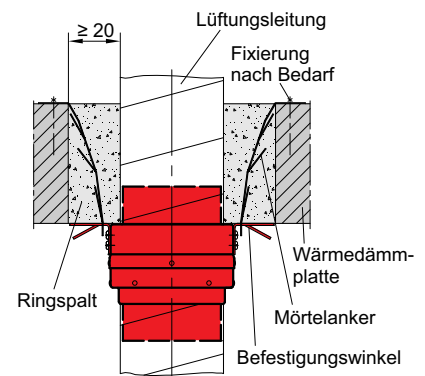


Restöffnungen werden mit Stopfwole verschlossen.

I-Block 90 (W2): TS18 TopSchotts werden in eine Öffnung in der im Deckendurchbruch eingesetzten Wärmedämmplatte aus Polystyrolgranulat und Zement eingesetzt.

Die Schnitt- und Bohrflächen erhalten dazu eine Ablationsbeschichtung.

Nach dem Einbau der Wärmedämmplatte in den Deckendurchbruch werden die Lüftungsleitungen angeschlossen und der Ringspalt mit Mörtel verfüllt.



Maße in [mm]

Ausgeführt nach:

- Gutachterliche Stellungnahme GA-2017/058a -Nau vom 16.4.2018
- Vorgaben der Firma Adolf Würth GmbH & Co. KG

Akustische Maßnahmen beim Einbau

- Zur Minderung der Körperschallübertragung sollte der Estrich nur bis etwa 2 cm an das TS18 TopSchott oder an die Lüftungsleitung herangeführt werden. Der umlaufend verbleibende Spalt kann mit Mineralwolle gefüllt werden und an der Oberseite eine elastische Fugenabdichtung erhalten.
- Lüftungsleitungen können mit schalldämmenden Rohrschellen befestigt und die Verbindungen der Lüftungsleitungen mit Lippendichtungen versehen werden.
- Installationsschächte mit Lüftungsleitungen können mit Mineralwolle (Stein- oder Glaswolle) gefüllt werden.

TS18 TopSchott

Einbau und Betrieb / Bestellangaben / Ausschreibungstext

Einbau

Der Einbau muss entsprechend diesem Anwenderhandbuch erfolgen. Zudem ist die Zulassung Z-41.3-556 zu beachten!

Funktion im Brandfall

TS18 TopSchotts enthalten eine gekapselte thermische Auslöseeinrichtung. Ein spezieller Dämmschichtbildner verschließt den Querschnitt.

Inbetriebnahme

TS18 TopSchotts müssen fachgerecht und entsprechend dem Anwenderhandbuch eingebaut sein.

Funktion prüfen, Wartung entfällt.

Betrieb, Instandhaltung

TS18 TopSchotts müssen betriebsfähig gehalten werden. Beschädigungen und Umstände, die das ausschließen, dürfen nicht vorhanden sein.

TS18 TopSchotts sind "kehrfähig".

Instandsetzung

Mängel sind zu beheben. Allgemein ist das TS18 TopSchott dann zu erneuern.

Hygiene

Zur Desinfektion sind in der Betriebsanleitung Hinweise enthalten.

Bestellangaben

- Stück TS18 TopSchott, Größe:
 - DN 80
 - DN 100
 - DN 125
 - DN 140
 - DN 160
 - DN 180
 - DN 200
- Packeinheit mit 2 Stück TS18 Mörtelanker, 310 mm lang.

Anwenderhandbuch und Betriebsanleitung stehen unter www.wildeboer.de zum Download zur Verfügung.

Ausschreibungstext

Wartungsfreies TopSchott zum Einbau in, auf und unter Geschossdecken aus Beton oder Decken F30 und F90 mit Holzbalken. Zum Einbau in, an und entfernt von feuerwiderstandsfähig klassifizierten Schächten oder vertikalen Lüftungsleitungen. Für Abluft und Zuluft in Lüftungsanlagen in der Art von DIN 18017-3 in Gebäuden aller Art und Nutzung. Für Einzelentlüftungsanlagen, Zentrallüftungsanlagen, zur Grundlüftung von Wohnküchen, für Wrasenabzugshauben und Dunstabzugshauben und für Wohnungsabstellräume. Kehrfähiges Gehäuse aus Stahl, innen und außen mit gesinterter Epoxidharz - Pulverbeschichtung, mit druckverlustfreiem, zu 100% offenem Querschnitt ohne seitliche Einschnürungen oder Erweiterungen. Mit vollständig gekapselten, thermisch schließenden, scharnierlosen Absperrlementen.


- Stück
- Größe: DN.....
- Feuerwiderstandsdauer: 90 Minuten
- Fabrikat: WILDEBOER
- Typ: TS18 TopSchott
- Zulassung: DIBt Z-41.3-556
VKF Nr.14204

komplett mit Befestigungen und sonstigem Zubehör liefern und einbauen.

- liefern:
- einbauen:

Geprüfte Qualität

Hygiene-Institut
des Ruhrgebiets
Institut für Umwelthygiene und Toxikologie



Nur gültig in Verbindung mit zugehörigem Zertifikat unter www.wildeboer.de!

Minimalste Abstände zwischen TS18 TopSchotts und Kabel- oder Rohrabschottungen haben beispielsweise nachgewiesen:



Adolf Würth GmbH & Co. KG
www.wuerth.de/brandschutz
brandschutz@wuerth.com
 +49 800 1813900



Müpro GmbH
www.muepro.de
brandschutz@muepro.de
 +49 6122 808-0



BTI Befestigungstechnik GmbH & Co. KG
www.bti.de
brandschutz@bti.de
 +49 7940 141-141



Rolf Kuhn GmbH
www.kuhn-brandschutz.com
technik@kuhn-brandschutz.com
 +49 2753 5945-66



Deutsche Rockwool Mineralwoll GmbH & Co. OHG
www.rockwool.de
service.technik@rockwool.com
 +49 20 43 408-606



UBA Tec Europa GmbH
www.ubatec-eu.de
info@ubatec-eu.de
 +49 30 29000271



Düker GmbH
www.dueker.de
verkauf.abflusstechnik@dueker.de
 +49 9353 791-565



Viega GmbH & Co. KG
www.viega.de
service-technik@viega.de
 +49 2722 61-1100



Hilti Deutschland AG
www.hilti.de
 Tel: 0800 888 55 22



Walraven GmbH
www.walraven.com
technik.de@walraven.com
 +49 921 7560-0



Kolektor Missel Insulations GmbH
www.missel.de
Kundenservice-Missel@Missel.de
 +49 711 5308 111

NUTZEN SIE UNSERE STÄRKEN!



BAUTEILE FÜR LÜFTUNG + KLIMA

Luftverteilung Brandschutz Schallschutz

Gebäudesystemtechnik

Werk - Verwaltung
 Telefon: +49 4951 - 950 - 0
 Fax: +49 4951 - 950 - 27120
 e-mail: info@wildeboer.de
 Internet: www.wildeboer.de

Niederlassung Leipzig
 Telefon: +49 34444 - 310 - 0
 Fax: +49 4951 - 950 - 27298
 e-mail: info@leipzig.wildeboer.de

Niederlassung Ulm
 Telefon: +49 7392 - 9692 - 0
 Fax: +49 4951 - 950 - 27299
 e-mail: info@ulm.wildeboer.de